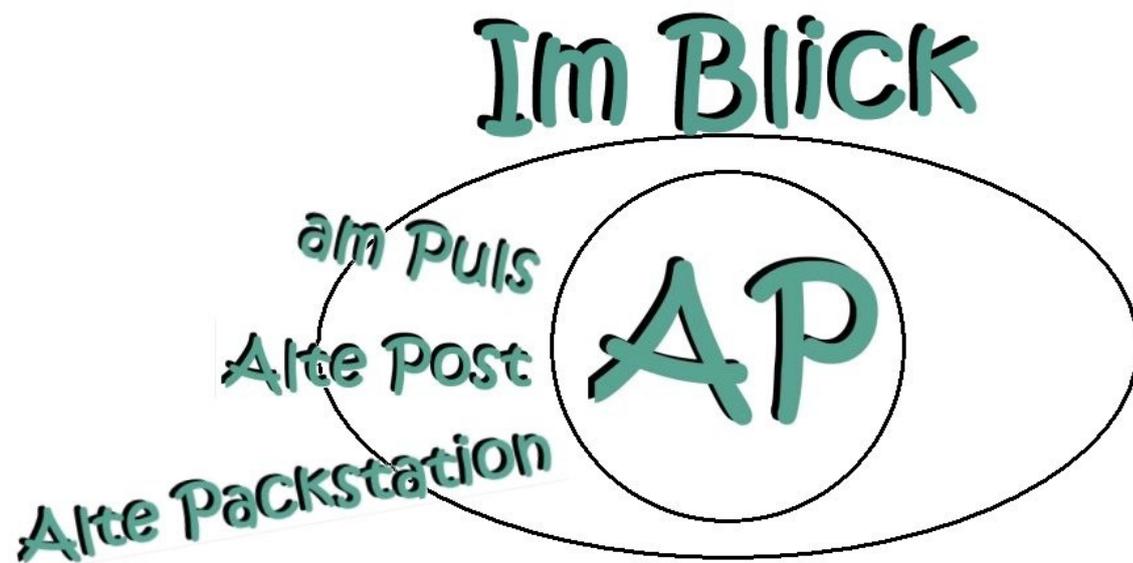


Ihre neue Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken, Informationen, und einem Blick hinter die Kulissen.

Im Blick

am Puls
Alte Post
Alte Packstation



Großes Lesevergnügen, wünscht Ihnen auch der Nikolaus!

Impressum

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik, sollten bis spätestens zum 1. des Quartalsendes gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

Herausgeber:

amPuls Hauskrankenpflege

Helga Sahm, Michael Schneider

Am Fließchen 12

57299 Burbach

E-Mail: SahmHelga@aol.com, michaelschneider@aol.com

Redaktion und Layout:

Tatjana Hinkebecker

E-Mail: Jana@hinkebecker.de



Inhaltsangabe

Pinnwand . . . 4

MDK Prüfung . . . 5

Fortbildung Kompressionsstrümpfe . . . 7

Adventskalender . . . 9

1.Advent . . . 10

Nikolaustag . . . 11

Musikgruppe GHJ . . . 15

Knusperhaus . . . 16

offene Adventstür . . . 17

Weihnachtsbäckerei . . . 19

Krabbelgruppe Würgendorf zu Besuch . . .21

Weihnachtswichtel . . . 22

Weihnachtbaum . . . 24

Pinnwand

Auch unser Azubi

Philipp

Stockschläder

hat sein 1.

Ausbildungsjahr
erfolgreich

beendet und ein
super Zeugnis
mitgebracht.

Bitte mach weiter
so, wir sind sehr
stolz auf Dich!

Jetzt auch auf
Facebook

Demenz-WG „Alte Post
Burbach“
und

„Alte Packstation
Burbach“

Wir freuen uns über Ihr



Unbefristete Genehmigung!

Am 01.10.2009 sind wir mit
unserer Senioren WG Alte
Post in Burbach gestartet.
Hierfür hatten wir vom Kreis
Siegen eine vorläufige
Genehmigung für die Dauer
von 4 Jahren. Nachdem sich
die Heimaufsicht des Kreises
Siegen im Oktober diesen
Jahres vom Erfolg unseres
Konzeptes durch eine Prüfung
überzeugt hat, haben wir
nun eine unbefristete
Genehmigung erhalten!

MDK Prüfung 2013

Regelmäßig einmal jährlich werden Pflegeeinrichtungen unangekündigt durch den Medizinischen Dienst geprüft. Die Prüfung wird ausführlich dokumentiert und benotet, mit einem Schulnoten ähnlichen Prinzip von 1 (für sehr gut) bis 5 (mangelhaft, welches das schlechteste Ergebnis ist).

Gepprüft werden das Konzept des Dienstes, Organigramme (Graphische Darstellung einer Organisationsstruktur), Stellenbeschreibungen, Kommunikationsstrukturen, Einhalten von Regelungen zum Datenschutz, Regelungen zur Einsatzplanung und zur Rufbereitschaft, Fort- und Weiterbildungspläne sowie die Zertifikate, Qualitätsziele, Beschwerdemanagement, das Einhalten von Expertenstandards wie z.B. die Dekubitusprophylaxe, das Schmerzmanagement, die Sturzprophylaxe, der Umgang mit chronischen Wunden, Ernährungsmanagement etc, weiterhin die Umsetzung von Hygienestandards, Verhalten in Notfällen und und und

Darüber hinaus werden nach dem Zufallsprinzip mindestens 5 Klienten zur Prüfung in den häuslichen 4 Wänden ausgewählt. Die Ergebnisqualität unserer Arbeit wird überprüft und die Patienten selber und/ oder deren Angehörige werden zur Zufriedenheit befragt.

So eine Prüfungssituation ist meist mit Aufregung für alle Beteiligten verbunden. Jeder Prüfer legt seinen Schwerpunkt auch immer ein wenig anders als der Kollege. Von Jahr zu Jahr kommen neue Anforderungen hinzu, von denen erwartet wird, dass wir diesen nachkommen. Das ist nicht immer einfach, denn wir sind primär alle examinierte Pflegekräfte, müssen uns aber weiterentwickeln zum

Dokumentationskünstler ☺ Das erfordert zum einen erst einmal die notwendige Einsicht dazu, darüber hinaus aber auch die Bereitschaft zur Fortbildung und Weiterentwicklung in diesem Bereich. Hier danken wir ganz besonders unserer Schwester Claudia. Sie ist unsere ungekrönte Dokumentationskönigin. Aber auch allen anderen Kollegen danken wir von Herzen, denn alle haben mittlerweile eingesehen, dass das Eine ohne das Andere nicht ausreichend ist.

In diesem Jahr konnten wir bei der MDK Prüfung ein Ergebnis von 1,1 erzielen. Das kann sich absolut sehen lassen und wir sind sehr stolz auf alle KollegInnen.

Herzlichen Dank für Eure



Einsatzbereitschaft und die Liebe zur Arbeit!

Leider steht bei der Prüfung nicht der Patient oder Bewohner, sondern vorrangig die Dokumentation im Mittelpunkt. Wünschenswert wäre eine Nachvollziehbarkeit der Prüfungsergebnisse, um zu erkennen, ob evtl. angesprochene Mängel in der Betreuung und Pflege eines Patienten, oder in der Dokumentation liegen.

Fortbildung Kompressionswickeln



Im November 2013 begrüßten wir, die Mitarbeiter vom Pfllegeteam amPuls, Frau Rausch von Lohmann und Rauscher, die uns über venöse / arterielle Erkrankungen und ihre Folgen aufklärte und die neuste Techniken zum Thema Kompressionswickeln vorführte. Natürlich wurde mit viel Engagement das neu erlernte unter den Fachaugen ausprobiert und geübt. Dabei konnte jeder am eigenen Körper spüren, wie es ist, einen Kompressionswickel zu tragen und wie wichtig das perfekte Anlegen dabei ist. Natürlich gab es in diesen Stunden auch viel zu lachen, denn „Wissen macht Spaß“!



Diese wunderbare Darstellung wurde entliehen aus der Broschüre „Lohmann und Rauscher - Beiträge zur Kompressionstherapie“, welche der *Univ. Prof. Dr. H. Partsch*, als Autor erstellt hat





Und dann begann die Adventzeit ...

... die uns besonders versüßt wurde!

Unser Dank, geht an *Regina Schnabel*, Burbacher Bezirksfrau der Frauenhilfe, die für uns - mit so viel Liebe - einen literarischen Adventskalender gestaltet hat.



1. Advent in der Alten Post



Und schon war Nikolaustag

Wie in den Jahren zuvor, so war auch in diesem Jahr auf unseren Nikolaus Verlass! Pünktlich zu Beginn der Dämmerung, nach dem Kaffeetrinken, hat er an unsere Tür geklopft. Und obwohl er durch all seine geplanten Besuche immer viel Stress hat, so hat er sich bei seinen Besuch in der Alten Post viel Zeit genommen und für jeden etwas mitgebracht. Tatsächlich wusste der Nikolaus auch Einiges über die Bewohner zu berichten:



So zum Beispiel, das unsere Linde noch viele Gedichte weiß und für alle Lebenslagen einen passenden Spruch parat hat,



Marie Luise kein Fleisch isst, da sie Tier e über alles liebt. Und sie immer noch sehr beweglich ist und ihre Beine noch immer in die Luft strecken kann,

Kurt mit Sicherheit der treuste BVB Fan des Siegerlandes ist. Und dass es bei Gesellschaftsspielen schon mal hoch her geht, wenn er mit Sieglinde um den Sieg eifert,

Ernst immer zu einem Scherz aufgelegt ist und wir, dank ihm schöne, gelbe Kartoffeln haben. Denn er hat die Einkellerungskartoffeln eigens mit seinem Messer für uns geprüft,

Herta fantastisch singt und die meisten Lieder auswendig kennt,

Brunhilde immer noch eine gute Tänzerin ist und jedes Lied mit summt,

Erich uns das ganze Jahr mit seiner Mundharmonika erfreut und natürlich auch mit seiner wunderschönen kräftigen Stimme,

Lotte uns mit ihrem strahlenden Lächeln ansteckt und ihrer immer guten Laune,



Hilde unser fleißiges Bienchen im Haushalt ist und sich besonders lieb um Lotte kümmert.

Charlotte die unübertroffene Königin des Kartoffelschälens ist, und alle Sprichwörter perfekt kennt,

Ute unser Küken und unsere gute Seele im Haus ist, die oft als Chefin am Herd den Löffel schwingt und täglich für frisches Brot sorgt.







Nach dem gemeinsamen Singen musste sich der Nikolaus leider wieder verabschieden, denn er wurde ja noch von so manchem erwartet. Danke, lieber Nikolaus, dass wir immer so viel Spaß haben, wenn du uns besuchst. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Am 8.Dezember bekamen wir lieben Besuch...

Die christliche Musikgruppe „GHL“

Glaube - Hoffnung - Liebe

Brigitte Schneider, Klaus Nies & Holger Neef



... begleiteten unsere Bewohner in den 2. Advent

Und dann kam ein Regennachmittag...

Wir saßen still am Kaffeetisch,
genossen unseren Kuchen.
Just hatte einer die Idee,
lasst uns mal was versuchen.
Da Regen grad in Strömen fließt,
geh´n wir heut gar nicht raus.
Da bleiben wir doch lieber drin,
und bau`n ein Knusperhaus.

...gesagt getan.



12.12. Der Tag der offenen Adventstür

An jenem Abend öffneten wir Tür und Herz der Alten Post und verbrachten mit unseren Gästen eine schöne und kurzweilige Zeit. Wir sangen gemeinsam Weihnachtslieder, wobei wir netterweise von Friedhelm Schneider, musikalisch begleitet wurden - vielen Dank an dieser Stelle.



Einigen Gedichten über die Adventszeit haben wir gelauscht und streiften mit Knecht Ruprecht durch den finsternen Tann.





Die Bewohner, wie auch die Gäste konnten die gemeinsame Zeit mit etwas Naschwerk abschließen und verabschiedeten sich mit einem guten Gefühl voneinander.



In der Weihnachtsbäckerei ...





... mach dat jo richtig!

Besuch der Krabbelgruppe aus Würgendorf

... und dann ging im wahrsten Sinne des Wortes, die Post ab, als am 17.12. die Würgendorfer Krabbelgruppe, unter der Führung von Frau Daniela Kringe, die Alte Post, enterte.

Beide Seiten, Kinder wie Bewohner, staunten nicht schlecht über einander. Doch schnell waren die Berührungsängste verflogen und vereint durch Gesang und Fingerspiel, mochte man sich am Ende kaum noch voneinander trennen.

Lieselotte und Peterchen, unsere jüngsten Postbewohner, meinten:

"Das lässt uns mal öfter machen!"

Und wir denken damit haben sie recht.

Jung und alt – das gehört einfach zusammen!



Weihnachtswichtel in der Post

Am 23.12.2013 versammelte sich der Vorstand vom *Freundeskreis Alte Post Burbach e. V.* in der Alten Post. Rot bemüht und mit zahlreichen Päckchen im Arm, um die Bewohner zu beschenken. Das Christkind hatte sich schon früh informiert, mit was man allen eine Freude machen kann. So bekam jeder ein individuell für ihn ausgesuchtes Geschenk.





Die Augen leuchteten mit den Sternen am Abendhimmel um die Wette. Und wir freuten uns mit ihnen mit.



**Am Tannenbaume brennt es noch, das letzte
Kerzenlicht,
weist uns den Weg ins neue Jahr, was gut zu
werden verspricht.**



**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein
gesegnetes Jahr 2014.**